

# KORINA-Funddatenbank für Invasive Neophyten - Dokumentation Kurzfassung für KORINA-eigene Daten (KORINA-View)

Stand 28.2.2018

Katrin Schneider

Kontakt Katrin Schneider  
E-Mail [Katrin.schneider@ufu.de](mailto:Katrin.schneider@ufu.de) Tel (0345) 202 65 30  
Büro Große Klausstraße 11, 06108 Halle (Saale)  
Tel (0345) 202 65 30 Fax (0345) 685 85 216  
Web [www.ufu.de](http://www.ufu.de), [www.korina.info](http://www.korina.info), [www.neophyten-in-der-landwirtschaft.de](http://www.neophyten-in-der-landwirtschaft.de)

## Inhaltsverzeichnis

1 Einführung.....	3
2 Datenbeschreibung.....	4
2.1 Erklärung der Felder in der KORINA-View.....	4
2.2 Nicht übernommene Informationen der KORINA-Funddatenbank .....	8
3 Erfasste Arten .....	8
4 Personelle Zuständigkeiten .....	12
5 Finanzierung.....	13

### Zitiervorschlag:

Schneider, K. (2018): KORINA-Funddatenbank für Invasive Neophyten - Dokumentation: Kurzfassung für KORINA-eigene Daten (KORINA-View). Stand 28.2.2018. Unabhängiges Institut für Umweltfragen, Koordinationsstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts. 10 S.

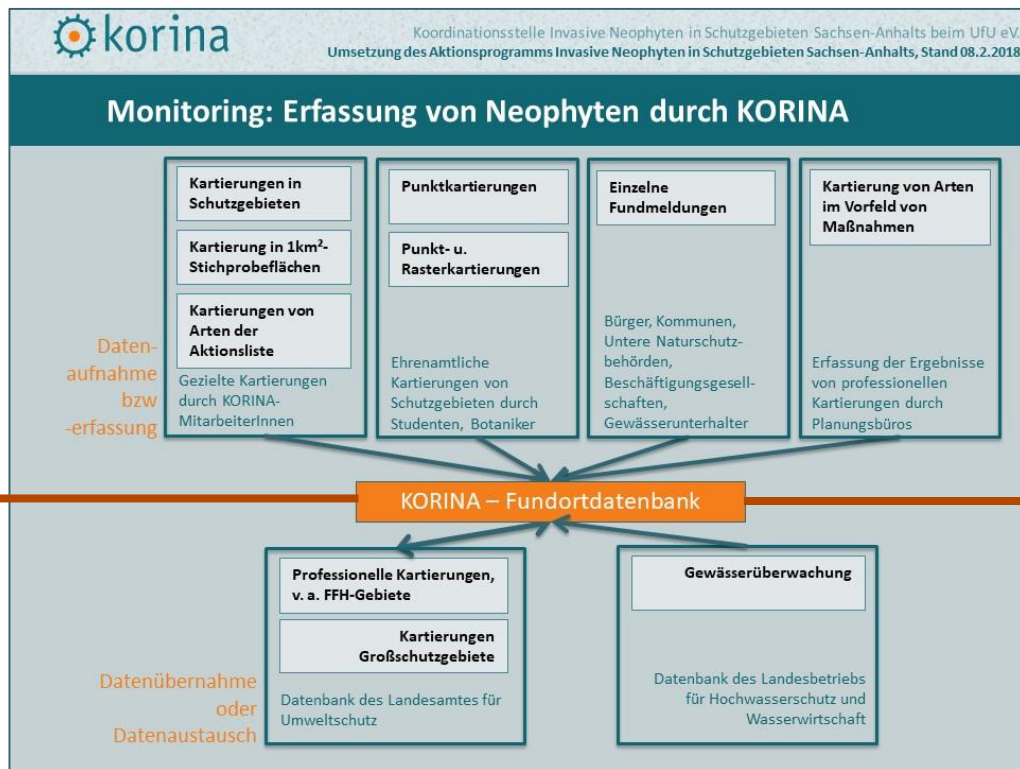
### Zitiervorschlag für die Datenbank:

UfU / KORINA: KORINA-Funddatenbank für invasive Neophyten. [LINK](#)

# 1 Einführung

Die KORINA-Funddatenbank gehört zum Informationssystem der Koordinationsstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts beim Unabhängigen Institut für Umweltfragen (KORINA). Sie dient der Sammlung der Fundortdaten von invasiven und potentiell invasiven Neophyten. Sie wurde 2010 erstellt und soll auf unbestimmte Zeit betrieben werden.

Die KORINA-Funddatenbank enthält Daten, die von KORINA selbst erfasst wurden und Daten, die aus anderen Datenbanken übernommen wurden (siehe Abb. 1). Nur die von KORINA selbst erfassten Fundmeldungen werden zum Download oder als WMS-Service bereitgestellt (KORINA-View).



Zum Download oder als WMS/WFS-Service verfügbar (KORINA-View)

Abb. 1: Übersicht über die Herkunft der Daten in der KORINA-Funddatenbank

Die in der KORINA-Funddatenbank erfassten Daten sind Ergebnisse unterschiedlicher Kartierungen und einzelner Fundmeldungen. In der KORINA-Funddatenbank-Dokumentation - Langfassung werden die Methoden dieser Kartierungen vorgestellt und die Datenqualität erläutert.

## 2 Datenbeschreibung

### 2.1 Erklärung der Felder in der KORINA-View

Felder in der KORINA-View			
Spaltenname	Erläuterung	Kategorien	Kürzel
gid	fortlaufende Nummer		
art	wissenschaftlicher Artname		
taxnr	eindeutige Bezeichnung des Taxon als 5-stellige Ziffernfolge		
kontrolle	Bestimmung validiert durch KORINA	ja	N
		nein	
kz	Kurzzeichen für Artengruppe	Gefäßpflanzen	9
		Moose	7
fundort	Beschreibung des Fundortes		
anmerkung	Weitere Angaben zur Fundmeldung		
unschaerfe	Unschärfe der Lageangabe in Meter		
rw	Rechtswert in WGS84-Koordinaten		
hw	Hochwert in WGS84-Koordinaten		
flaeche_quadratmeter	von der Art bestandene Fläche in Quadratmeter	Bestand vorhanden	Zahlenwerte, z.B. 1, 5-25, >10.000
		Bestand nicht mehr vorhanden	nil
anzahl_bluehende_sprosse	Anzahl blühender Sprosse		
anzahl_individuen	Anzahl der Individuen		
ko_bez	Art der Daten	Punktdaten	P
		Fund in Messtischblatt-Quadrant	Q
quelle_n	interner Quellennachweis	KORINA Punkt- oder Rasterdaten	N
		KORINA Punktdaten im Internet eingegeben	NWEB
		KORINA Punktdaten mit App gemeldet	NAPP
erstgid	GID des Erstfundes		
datum_von	Beginn des Funddatums		
datum_bis	Ende des Funddatums		
lizenz	Lizenz für Nutzung der Funddaten		
titel	Name der Datenbank		

**Erläuterung der Felder****gid**

Jeder Datenbankeintrag in der KORINA-Funddatenbank weist eine eindeutige „gid“-Nummer auf (1-95219, Stand 28.2.2018). Derzeit existiert keine international eindeutige Identifizierung für alle Datensätze.

**art**

Der wissenschaftliche Name der Art wird nach den Vorgaben der Referenzliste des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt verwendet.

**taxnr**

Bei der Taxnummer handelt es sich um die in der Referenzliste des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt verwendete Taxnummer.

**kontrolle**

Meldungen per KORINA-App oder auf [www.korina.info](http://www.korina.info) mit Fotos werden von KORINA-Mitarbeiter\*innen geprüft. Wenn die Art auf dem Foto erkennbar ist, wird der Fund bestätigt. Wenn die Art nicht sicher erkennbar ist, wird der Fund nicht bestätigt. Wenn die Art falsch bestimmt wird, wird die Fundmeldung korrigiert oder gelöscht. Eine bestätigte Meldung wird in der KORINA-Funddatenbank im Feld „Kontrolle“ mit „N“ gekennzeichnet.

**kz**

Mit dem Feld "kz" wird ausgewiesen, ob es sich bei der erfassten Art um eine Gefäßpflanze ("9") oder ein Moos ("7") handelt. In der KORINA-Funddatenbank werden Funddaten von 119 Gefäßpflanzen und einem Moos erfasst.

**fundort**

Im Feld "Fundort" werden Angaben zum Fundort des Bestandes gemacht. Diese Angaben sind nicht obligatorisch.

**anmerkung**

Im Feld "Anmerkung" sind ggf. zusätzliche Informationen zum Fundort oder zum Bestand zu finden.

**ko\_bez**

Messtischblatt-Quadrant: Unter einem Messtischblatt wird in Deutschland eine topografische Karte im Maßstab 1:25.000 verstanden. Für die floristischen Kartierungen wurden die Messtischblätter in Quadranten geteilt (Quadrant =Viertel eines Messtischblattes). In jedem Messtischblatt-Quadranten wurde die kartierte Art nur einmal erfasst, ohne dass Angaben zur Größe oder Fläche des Bestandes oder Häufigkeit der Art im Quadranten erfasst wurden.

Punktdaten: Als Punktdaten werden in der KORINA-Funddatenbank alle Funde

erfasst, die nicht als Messtischblatt-Rasterkartierung aufgenommen wurden. Dazu zählen neben den konkret verorteten Fundmeldungen auch durch Berechnung des Mittelpunktes von Flächen oder Linien errechnete Fundpunkte. Genauere Beschreibungen der Kartiermethoden sind in der Langfassung der KORINA-Funddatenbank-Dokumentation zu finden.

**unschaerfe**

Um die Ungenauigkeit der Verortung des Datensatzes darzustellen wird die Unschärfe angegeben.

Bei Messtischblatt-Quadrant-Fundmeldungen (ko\_bez = Q) kann der Fund irgendwo im Bereich des ca. 5 x 5 km großen Messtischblattquadranten liegen. Die Unschärfe für diese Fundmeldungen wird als 4000 m angegeben.

Bei Fundmeldungen mit der KORINA-App wird die Unschärfe generell mit "6-10m" erfasst, auch wenn die Messung durch das Smartphone auch ungenauer sein kann. Bei einer Fundmeldung im Internet muss die Unschärfe in Klassen angegeben werden.

**rw, hw**

Die Daten liegen in DHDN / 3-degree Gauss-Kruger zone 4 vor, aber die Rechts- und Hochwerte der Fundpunkte werden als geografische Koordinaten ausgegeben (WGS 84).

**flaeche\_quadratmeter**

Die Angabe der Fläche des Bestandes ist in der KORINA-App und bei der Fundmeldung auf [www.korina.info](http://www.korina.info) Pflicht.

Die Flächenklassen, die in den Kartierungen von KORINA und für die App- und Internetmeldungen verwendet werden, wurden 2010 von den Vorgaben für die floristische Kartierung des Landesamtes für Umweltschutz übernommen.

Seit Januar 2014 ist es möglich, auch das „Nichtvorhandensein“ eines Vorkommens als Update für eine bereits vorhandene Fundmeldung zu erfassen. Bei einer solchen Meldung wird im Auswahlfeld „nicht mehr vorhanden“ ausgewählt. In der Datenbank erfolgt die Kennzeichnung einer solchen Meldung mit dem Eintrag „nil“.

**anzahl\_bluehende\_sprosse, anzahl\_individuen**

Angaben zur Anzahl der blühenden Sprosse und Anzahl der Individuen sind nicht obligatorisch und nur in wenigen Fällen vorhanden. Die Klassen, die in den Kartierungen von KORINA verwendet werden, wurden 2010 von den Vorgaben für die floristische Kartierung des Landesamtes für Umweltschutz übernommen.

**quelle\_n**

N: alle vor 2014 in KORINA-Funddatenbank erfassten Fundmeldungen sowie alle seit 2014 durch den Upload von shape-dateien erfassten Fundmeldungen.

NAPP: alle Fundmeldungen mit der KORINA-App

NWEB: alle seit 2015 im Fundmeldeformular auf [www.korina.info](http://www.korina.info) erfassten

Fundmeldungen (die von 2010 bis 2014 auf [www.korina.info](http://www.korina.info) erfassten Fundmeldungen wurden nicht gesondert gekennzeichnet)

**erstgid**

Seit 2014 können mit der App und im Fundmeldeformular auf [www.korina.info](http://www.korina.info) neue Informationen zu einem bestehenden Datensatz hinzugefügt werden. Bei einer solchen Fundmeldung wird ein neuer Datensatz erstellt, der im Feld „Erstgid“ die „gid“ des Erstfundes enthält.

Die Hoch- und Rechtswerte der "neu hinzugefügten Fundmeldung" müssen nicht mit der Original-Fundmeldung übereinstimmen.

**datum\_von, datum\_bis**

Bei Kartierungen wird z. T. nur eine Zeitspanne für das Datum der Fundmeldung angegeben. Deshalb wird in der KORINA-Funddatenbank das erste und letzte Datum der Zeitspanne angegeben.

**lizenz**

Für die von KORINA erstellten Daten gilt folgende Lizenz: CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

## 2.2 Nicht übernommene Informationen der KORINA-Funddatenbank

### Finder, Erfasser

Als Finder wird die Person bezeichnet, die den Fund gemeldet hat. Als Erfasser wird die Person bezeichnet, die die Funddaten in die Datenbank eingegeben hat. In der KORINA-Fundortdatenbank liegen der Name des Finders und Erfassers vor. Diese werden aus Datenschutzgründen nicht weitergegeben.

### Bilder

Ein Teil der Fundmeldungen in der KORINA-Datenbank ist mit Bildern verknüpft. Diese werden im Atlas auf [www.korina.info](http://www.korina.info) im Fundinfofenster dargestellt. Sie werden aus urheberrechtlichen Gründen nicht weitergegeben.

Darüber hinaus enthalten manche der Fundmeldungen noch Informationen in den Feldern: Status, Nutzungstyp, Einschleppungsweg, Herbarbeleg vorhanden, Vitalität. Dies sind jedoch keine Pflichtangaben und sie sind daher sehr selten.

## 3 Erfasste Arten

In der KORINA-Funddatenbank werden Bestände von 120 invasiven oder potentiell invasiven Arten erfasst. Außerdem können die folgenden Gattungen gemeldet werden: Echinops, Elodea, Fallopia, Lycium, Miscanthus, Solidago, Spiraea, Symphyotrichum. Die Datenbank enthält aber bisher nicht für alle hier genannten Arten Datensätze, da einige Arten bisher nicht gemeldet wurden.

Tab. 1: Übersicht über die in der KORINA-Funddatenbank erfassten Arten und die Anzahl der am 28.2.2018 vorhandenen Fundmeldungen pro Art

Art, wiss.	Art, deutsch (Gattung vorn)	Anzahl
<i>Abutilon theophrasti</i>	Samtpappel	6
<i>Acer negundo</i>	Ahorn, Eschen-	1128
<i>Acer rufrinerve</i>	Ahorn, Rotnerviger	0
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Roßkastanie, Gewöhnliche	229
<i>Ailanthus altissima</i>	Götterbaum	70
<i>Akebia quinata</i>	Akebie, Fingerblättrige	1
<i>Allium paradoxum</i>	Lauch, Wunder-	4
<i>Ambrosia artemisiifolia</i>	Ambrosie, Beifußblättrige	17
<i>Ambrosia psilostachya</i>	Ambrosie, Ausdauernde	2
<i>Amelanchier spicata</i>	Felsenbirne, Besen-	1
<i>Amorpha fruticosa</i>	Bastardindigo, Gemeiner	75
<i>Araujia sericifera</i>	Folterpflanze	0
<i>Artemisia tournefortiana</i>	Beifuß, Armenischer	8



Art, wiss.	Art, deutsch (Gattung vorn)	Anzahl
<i>Artemisia verlotiorum</i>	Beifuß, Kamtschatka-	0
<i>Asclepias syriaca</i>	Seidenpflanze, Syrische	0
<i>Azolla filiculoides</i>	Algenfarn, Großer	9
<i>Baccharis halimifolia</i> *	Kreuzstrauch	0
<i>Bidens frondosa</i>	Zweizahn, Schwarzfrüchtiger	47
<i>Buddleja davidii</i>	Schmetterlingsstrauch	20
<i>Bunias orientalis</i>	Zackenschötchen, Orientalisches	521
<i>Campylopus introflexus</i>	Kaktusmoos	246
<i>Claytonia perfoliata</i>	Tellerkraut, Gewöhnliches	47
<i>Colutea arborescens</i>	Blasenstrauch	28
<i>Cornus sericea</i>	Hartriegel, Weißer	6
<i>Cotoneaster acutifolius</i>	Zwergmispel, Peking-	4
<i>Cotoneaster dammeri</i>	Zwergmispel, Kriech-	0
<i>Cotoneaster divaricatus</i>	Zwergmispel, Sparrige	24
<i>Cotoneaster horizontalis</i>	Zwergmispel, Fächer-	5
<i>Crassula helmsii</i>	Nadelkraut	0
<i>Cynodon dactylon</i>	Hundszahngras	0
<i>Cyperus esculentus</i>	Erdmandel	0
<i>Datura stramonium</i>	Stechapfel, Weißer	11
<i>Dianthus giganteus</i>	Nelke, Riesen-	1
<i>Echinocystis lobata</i>	Stachelgurke	32
<i>Echinops</i>	Kugeldistel	124
<i>Echinops exaltatus</i>	Kugeldistel, Drüsenlose	16
<i>Echinops sphaerocephalus</i>	Kugeldistel, Drüsenblättrige	211
<i>Eichhornia crassipes</i>	Wasserhyazinthe	12
<i>Elaeagnus angustifolia</i>	Ölweide, Schmalblättrige	63
<i>Elaeagnus commutata</i>	Ölweide, Silber-	7
<i>Elodea</i>	Wasserpest	2
<i>Elodea canadensis</i>	Wasserpest, Kanadische	274
<i>Elodea nuttallii</i>	Wasserpest, Schmalblättrige	38
<i>Epilobium ciliatum</i>	Weidenröschen, Drüsiges	1
<i>Fallopia</i>	Staudenknöterich	80
<i>Fallopia bohemica</i>	Staudenknöterich, Bastard-	201
<i>Fallopia japonica</i>	Staudenknöterich, Japanischer	825
<i>Fallopia sachalinensis</i>	Staudenknöterich, Sachalin-	178
<i>Fallopia sachalinensis</i> "Igniscum"	Staudenknöterich, Igniscum-	2
<i>Fraxinus pennsylvanica</i>	Esche, Rot-	339
<i>Galeobdolon argentatum</i>	Goldnessel, Silber-	104
<i>Geranium pyrenaicum</i>	Storchschnabel, Pyrenäen-	7
<i>Gleditsia triacanthus</i>	Hülsendorn	3
<i>Helianthus tuberosus</i>	Topinambur	23
<i>Heracleum mantegazzianum</i>	Bärenklau, Riesen-	2127
<i>Hydrocotyle ranunculoides</i>	Wassernabel, Großer	0
<i>Impatiens balfourii</i>	Springkraut, Balfours	0

Art, wiss.	Art, deutsch (Gattung vorn)	Anzahl
<i>Impatiens edgeworthii</i>	Springkraut, Buntes	12
<i>Impatiens glandulifera</i>	Springkraut, Drüsiges	569
<i>Impatiens parviflora</i>	Springkraut, Kleines	60
<i>Laburnum anagyroides</i>	Goldregen	9
<i>Lagarosiphon major</i>	Wasserpest, Wechselblatt-	2
<i>Lemna minuta</i>	Wasserlinse, Zierliche	0
<i>Lonicera henryi</i>	Geißblatt, Henrys	0
<i>Lonicera tatarica</i>	Heckenkirsche, Tatarische-	8
<i>Ludwigia grandiflora</i>	Heusenkraut, Großes	0
<i>Ludwigia peploides</i>	Heusenkraut, Flutendes	0
<i>Ludwigia x kentiana</i>	Heusenkraut, Kents	0
<i>Lupinus polyphyllus</i>	Lupine, Vielblättrige	20
<i>Lycium</i>	Bocksdorn	29
<i>Lycium barbarum</i>	Bocksdorn, Gewöhnlicher	104
<i>Lycium chinense</i>	Bocksdorn, Chinesischer	9
<i>Lysichiton americanus</i>	Riesenaronstab, Amerikanischer	64
<i>Mahonia aquifolium</i>	Mahonie, Gewöhnliche	346
<i>Miscanthus</i>	Chinaschilf	1
<i>Miscanthus sacchariflorus</i>	Chinaschilf, Großes	0
<i>Miscanthus sinensis</i>	Chinaschilf, Japanisches	3
<i>Myriophyllum aquaticum</i>	Tausendblatt, Brasilianisches	2
<i>Myriophyllum heterophyllum</i>	Tausendblatt, Verschiedenblättriges	4
<i>Pachysandra terminalis</i>	Ysander	1
<i>Parthenocissus inserta</i>	Zaunrebe, Fünfblättrige	31
<i>Paspalum paspalodes</i>	Pfannengras	0
<i>Paulownia tomentosa</i>	Blauglockenbaum	4
<i>Persicaria perfoliata</i>	Knöterich, Durchwachsener	0
<i>Phedimus spurius</i>	Glanzfetthenne, Kaukasus-	26
<i>Philadelphus coronarius</i>	Jasmin, Falscher	43
<i>Phytolacca americana</i>	Kermesbeere, Amerikanische	5
<i>Pinus nigra</i>	Kiefer, Schwarz-	50
<i>Pinus strobus</i>	Kiefer, Weymouth-	9
<i>Pistia stratiotes</i>	Wassersalat	1
<i>Populus x canadensis</i>	Pappel, Bastard-	34
<i>Potentilla indica</i>	Scheinerdbeere, Indische	11
<i>Prunus laurocerasus</i>	Lorbeerkirsche	31
<i>Prunus serotina</i>	Traubenkirsche, Späte	1033
<i>Pseudotsuga menziesii</i>	Douglasie	5
<i>Pueraria lobata</i>	Kudzu	0
<i>Quercus rubra</i>	Eiche, Rot-	264
<i>Rhododendron ponticum</i>	Rhododendron, Pontischer	4
<i>Rhus typhina</i>	Essigbaum	88
<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie	340

Art, wiss.	Art, deutsch (Gattung vorn)	Anzahl
<i>Rosa rugosa</i>	Rose, Kartoffel-	21
<i>Rubus armeniacus</i>	Brombeere, Armenische	108
<i>Rubus laciniatus</i>	Brombeere, Schlitzblättrige	2
<i>Rudbeckia laciniata</i>	Sonnenhut, Schlitzblättriger	14
<i>Senecio inaequidens</i>	Greiskraut, Schmalblättriges	125
<i>Solanum physalifolium</i>	Nachtschatten, Argentinischer	1
<i>Solidago</i>	Goldrute	11
<i>Solidago canadensis</i>	Goldrute, Kanadische	459
<i>Solidago gigantea</i>	Goldrute, Späte	28
<i>Sorghum x almum</i>	Columbusgras	0
<i>Spiraea</i>	Spierstrauch	25
<i>Spiraea alba</i>	Spierstrauch, Weißer	8
<i>Spiraea billardii</i>	Spierstrauch, Billards	61
<i>Spiraea japonica</i>	Spierstrauch, Japanischer	3
<i>Symphoricarpos albus</i>	Schneebeere	330
<i>Symphyotrichum</i>		13
<i>Symphyotrichum lanceolatum</i>	Herbstaster, Lanzettblättrige	6
<i>Symphyotrichum novi-belgii</i>	Herbstaster, Glattblatt-	5
<i>Symphyotrichum salignum</i>	Herbstaster, Weidenblatt-	7
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	163
<i>Telekia speciosa</i>	Telekie	37
<i>Typha laxmannii</i>	Rohrkolben, Laxmanns	1
<i>Vaccinium atlanticum</i>	Heidelbeere, Strauch-	0
<i>Vallisneria spiralis</i>	Wasserschraube	0
<i>Viburnum rhytidophyllum</i>	Schneeball, Runzelblättriger	11
<i>Vinca major</i>	Immergrün, Großes	17

## 4 Personelle Zuständigkeiten

### **Technische Administration und Datensicherung:**

Florian Thürkow

UMGEODAT Umwelt- und GeodatenManagement GbR

Mansfelder Straße 56

06108 Halle (Saale)

+49 345 4780575

+49 151 25388209

florian.thuerkow@umgeodat.de

### **Inhalte**

Katrin Schneider

UfU e. V.

Gr. Klausstr. 11

06108 Halle/S.

+49 345 2026530

katrin.schneider@ufu.de

## 5 Finanzierung

Die Datenbank wurde innerhalb der folgenden Projekte erstellt und weiterentwickelt:

- gefördert durch Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
  - 1.6.2010 bis 30.9.2011 – „Frühwarnsystem und Konzeption von Maßnahmen gegen invasive Neophyten in ausgewählten Schutzgebieten Sachsen-Anhalts“
  - 1.10.2011 bis 30.09.2013 – „Vorbeugung, Weiterentwicklung des Frühwarnsystems und Konzeption und Durchführung von Maßnahmen gegen invasive Neophyten in ausgewählten Schutzgebieten Sachsen-Anhalts“
  - 1.10.2013-30.09.2015: "Kommunikation, Erfassung und Konzeption und Durchführung von Maßnahmen gegen invasive Neophyten in ausgewählten Schutzgebieten Sachsen-Anhalts"
  - 20.2.2017 – 31.12.2018 "Umsetzung des Aktionsprogrammes Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts"
  
- gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Förderung von Projekten zum Schutz der Biodiversität: 1.10.2015-31.12.2015: „Landesweite Koordinierung des Neophytenmanagements in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts im IV. Quartal 2015“
  
- gefördert aus Mitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank: 13.05.2016-15.04.2019 "ENVISAGE - Erfassung und Management invasiver Neophyten auf landwirtschaftlichen Nutzflächen zur Sicherung der landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen"